

14
143/1



Eingang 10. Mai 2012

66 - Amt für
Straßen und Verkehrstechnik

.05.2012

Herr Rohlmann
R. 22994
Herr Genseke
R. 28666

66

667 / 14 / 14.5
Bitte Auftrag steil

Janku 11/5

Mülheim 2020, Bahnhofsvorplatz an der Montanusstr. / Frankfurter Str.

hier: Vergabepfung Ingenieurvertrag Büro Ifeba i.H.v. 20.863,03 € netto
RPA-Nr.: 2012/0828

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorgelegte Vertragsentwurf umfasst folgende HOAI-Leistungen der Leistungsphase 5:

- Verkehrsanlagen, 15 %, Zone III 3.547,27 €
- Freianlagen, 24 %, Zone IV 16.955,58 €
- Ingenieurbauwerke, 15 %, Zone II 463,50 €.

In Abweichung zur Verwaltungsvorlage ergibt meine Addition eine Nettosumme von 20.966,35 €.

Für Teile der Leistungsphase 3 wurde mit dem gleichen Büro bereits in 2010 ein Vertrag geschlossen.

Von welchem Büro die Leistungsphasen 1, 2 und weitere Teile aus 3 erbracht wurden sowie die Phasen 4 und 6 bis 9 erbracht werden sollen, ist aus den vorgelegten Unterlagen nicht ersichtlich.

Der beabsichtigten Vergabe der Leistungsphase 5 an das Büro Ifeba, kann dem Grunde nach zugestimmt werden.

Im Zusammenhang mit meiner Zustimmung möchte ich darauf hinweisen, dass zur Vermeidung von zusätzlichem Verwaltungsaufwand und von Informationsdefiziten auf Seiten der Büros, alle für das Projekt zu erbringenden Honorarleistungen an einen geeigneten Vertragspartner vergeben werden sollten!

Die Honorarbezugssummen resultieren aus der in Leistungsphase 3 nach DIN 276 gefertigten Kostenberechnungen. Daher habe ich diese Kostenberechnungen sowie die Aufteilung der Baukosten nach Verkehrsanlagen, Freianlagen und Ingenieurbauwerke in meine Prüfung einbezogen.

Es handelt sich hierbei um die folgenden drei Kostenberechnungen:

- Bahnhofsvorplatz 424.865,94 € netto
- Parkplatz 114.018,48 € netto
- Montanusstr. 115.665,48 € netto.

Die Kostenberechnungen wurden technisch-wirtschaftlich geprüft. Die vielfach enthaltenen pauschalen Kostenansätze können nach Erläuterung durch 66 bzw. aufgrund der untergeordneten Summen anerkannt werden.

Die Einheitspreise der Positionen 523720, 524A20 und C20 erscheinen im Vergleich mit dem derzeitigen Marktpreisniveau unangemessen hoch. Bei den „begehbaren Baumscheiben“ gehe ich bei meiner Zustimmung davon aus, dass diese Flächen entweder eine wassergebundene oder gepflasterte Oberfläche erhalten. Weiterhin gehe ich davon aus, dass bei den Sitzmöbeln, Fahrradständern, Mülleimern und Beleuchtungen auf in Köln bewährte Standardprodukte zurückgegriffen wird.

Der beabsichtigten Aufteilung der Baukosten nach Verkehrs-, Freianlagen und Ingenieurbauwerke wird zugestimmt.

Ich bitte um Mitteilung wann der Baubeschluss herbeigeführt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

